

Dreifacherfolg des AMC

Die Gebrüder Oswald und Drewes dominieren in Lomersheim.

Lomersheim (red) – Der AMC Mittlerer Neckar nahm die letzte Auswärtshürde in der württembergischen Meisterschaft im ADAC-Automobilturniersport mit Bravour. Beim sechsten Lauf in Lomersheim fuhren Rolf und Klaus Oswald sowie Marcel Drewes einen ungefährdeten Dreifacherfolg heraus.

Christian Oswald auf Rang fünf und die Siegerin der Frauenwertung, Jutta Karls, rundeten die Glanzvorstellung der Esslinger ab. In der Gruppe B holte Udo Roller vom RKV Lomersheim den sechsten Sieg in Folge und damit vorzeitig den württembergischen Pokal. AMC-Pilot Ralph Wucherer wahrte die Chancen auf den Vizetitel in dieser Klasse.

Bei der letzten schweren Auswärtsaufgabe vor dem Finallauf in Esslingen erwartete das AMC-Team vor allem den Angriff des Lokalmatadoren Ralf Kessler vom RKV Lomersheim. Der Mazda-Pilot hatte noch eine Minimalchance auf einen der drei ersten Ränge in der Gesamtwertung, die die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft im Oktober in Schleswig-Holstein bedeuten. Doch das Esslinger Trio dominierte das hochkarätige Teilnehmerfeld mit Startern aus Württemberg, Baden und Bayern von Beginn an. Rolf Os-

wald setzte sich im ersten Durchgang vor Klaus Oswald und Marcel Drewes an die Spitze. Der deutsche Meister baute danach seinen Vorsprung aus und siegte in 2:26,32 Minuten, während Klaus Oswald und Marcel Drewes das Verfolgerfeld kontrollierten. Am Ende sicherte sich Klaus Oswald nach 2:44,61 Minuten Platz zwei vor Marcel Drewes, der 1,77 Sekunden länger benötigte.

Ralf Kessler büßte nach einem Fehler seine Chancen auf einen Podestplatz ein und belegte Rang vier vor Christian Oswald. Der AMC-Nachwuchsfahrer verwies Altmeister Siegfried Groth vom MSC Bittenfeld auf Position sechs. Jutta Karls gelang nach einem starken Schlusssauftritt gerade noch der Sprung unter die Top 10 des Gesamtklassements. Damit holte die Wendlingerin auch den Sieg bei den Amazonen vor Kornelia Günther-Sahr (MSC Dürrn) und Gaby Widmann (RKV Lomersheim). Mit Platz dreizehn rundete Ingo Lehr das gute Esslinger Teamergebnis ab. Mit diesem Dreifacherfolg ist auch der Kampf um die DM-Tickets geklärt. Rolf Oswald (100 Punkte), Marcel Drewes (94) und Klaus Oswald (88) sind nicht mehr einzuholen und bilden zusammen mit Jutta Karls das württembergische Team für die nationalen Titelkämpfe.

In der Gruppe B setzte Udo Roller seinen Siegeszug fort, sicherte sich mit 3:33,28 Minuten seinen sechsten Saisonserfolg und damit vorzeitig den Gewinn des württembergischen Pokals. Ralph Wucherer vom AMC Mittlerer Neckar lag nach dem ersten Durchgang noch vor Roller, am Ende musste er sich mit seinem AMG-Mercedes geschlagen geben. Mit dem zweiten Platz hielt sich der Esslinger noch die Chance auf die Vizemeisterschaft offen. Heidi Drewes erreichte auf einem VW Polo den achten Platz. Hartmut Kälberer vom MSC Deizisau belegte Rang 15.